

DATENSCHUTZINFORMATION (E-LADEKARTE)

Wir von Präg Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG („Präg“ oder „wir“) nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestellung und Nutzung der E-Ladekarte. Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten (z.B. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) verweisen wir auf die Definitionen in Art. 4 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Präg Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG, Im Moos 2, 87435 Kempten. Sie erreichen uns unter unserer Postanschrift oder unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

Telefon: +49 831 54022-0

Telefax: +49 831 54022-12

E-Mail: datenschutz@praeg.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@praeg.de oder unter der vorgenannten Postadresse mit dem Zusatz „z.Hd. des Datenschutzbeauftragten“.

2 Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

2.1 Vertragsdurchführung

Die mittels des Vertragsformulars „E-Ladekarte“ und im Rahmen der Kartennutzung (Ladevorgang) erhobenen Daten verarbeiten wir für die Begründung und Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags über die Nutzung der E-Ladekarte. Dies schließt insbesondere die Bearbeitung des Antrags, die Zusendung von Vertragsbestätigung und E-Ladekarte, die Freischaltung der Ladestation, die Ermittlung des Verbrauchs mittels der erhobenen Messdaten (Strommenge, Ladedauer, Standzeit), die Abrechnung der Leistungen, die Zahlungsabwicklung, die Kundenverwaltung und -betreuung (insb. über unsere ERP- und CRM-Systeme) sowie die vertragsbezogene Kommunikation mit Ihnen (z.B. Bearbeitung von Serviceanfragen, Verlustmeldungen etc.) und ggf. die Geltendmachung und Durchsetzung von wechselseitigen Rechtsansprüchen ein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, soweit unmittelbar Sie mit uns einen Vertrag über die Nutzung der E-Ladekarte geschlossen oder eine entsprechende Anfrage gestellt haben. Soweit nicht Sie selbst, sondern Ihr Auftrag-/Arbeitgeber unser Vertragspartner ist (insb. gewerbliche Kunden), ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, zur Vertragsabwicklung mit den Ansprechpartnern unserer Vertragspartner in Kontakt zu treten.

2.2 Bonitätsprüfung

Bei Nutzung der E-Ladekarte auf Rechnung erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten des Kunden zum Zwecke der Überprüfung seiner Bonität (Zahlungsfähigkeit), indem wir vor Vertragsschluss und – soweit zur Bewertung des fortlaufenden finanziellen Ausfallrisikos erforderlich – während der Vertragsdauer eine Bonitätsauskunft bei einer Wirtschaftsauskunftei einholen. Bei Privatkunden arbeiten wir derzeit mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, an die wir zur Einholung der Auskunft Name und Anschrift des Kunden übermitteln. Bei gewerblichen Kunden arbeiten wir derzeit mit einer Bonitätsprüfungslösung der Atradius Kreditversicherung, Opladener Straße 14, 50679 Köln, an die wir Firmennamen und -anschriften des Kunden übermitteln. Die Bonitätsauskünfte enthalten Angaben zum Zahlungsverhalten des Kunden (Bonitätsindex, d.h. Wahrscheinlichkeitswert über das künftige Zahlungsverhalten, der mittels wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren berechnet wird, sowie Angaben zu Zahlungsausfällen). Die Bonitätsauskünfte nutzen wir ausschließlich zu dem Zweck, das Risiko eines Zahlungsausfalls vor Vertragsschluss und ggf. während der Vertragsdauer bewerten zu können. Das ist notwendig, weil wir in Vorleistung gehen, d.h. Leistungen liefern, während die Abrechnung erst zum Ende eines Monats erfolgt. Eine negative Bonitätsauskunft kann dazu führen, dass der Vertragsschluss bzw. die Leistung auf Rechnung abgelehnt wird.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Die Bonitätsprüfung ist für unsere Entscheidung über die Vertragsbegründung und -fortführung bzw. über die dem Kunden bereitgestellte Zahlungsart erforderlich.

Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH gem. Art. 14 DS-GVO finden sie unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/>.

2.3 Produktinformation und Werbung

Ihre uns im Rahmen einer Angebotsanfrage, bei Vertragsschluss oder durch verbundene Unternehmen für diese Zwecke bereitgestellten Kontaktdaten nutzen wir auch zu dem Zweck, um Sie postalisch und – sofern Sie uns hierfür Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben – per E-Mail und/oder Telefon über Energieprodukte und damit verbundene Leistungen, Angebote und Aktionen von Präg und verbundenen Unternehmen sowie über Neuigkeiten aus der Energiebranche zu informieren und Sie zu Ihrer Zufriedenheit mit unseren Produkten zu befragen.

Rechtsgrundlage für die Zusendung postalischer Produkt- und Werbeinformationen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus dem Bedürfnis, unseren Kunden bedarfsgerechte Produkte und Leistungen anzubieten, dadurch Kundenbeziehungen zu festigen und auszubauen sowie unsere Produkte weiterzuentwickeln und zu verbessern. Soweit Sie eine solche Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten nicht wünschen, können Sie selbstverständlich jederzeit **widersprechen**.

Sofern Sie uns darüber hinaus Ihre **Einwilligung** erteilt haben, dass wir und verbundene Unternehmen (Präg Strom & Gas GmbH & Co. KG, Präg Energie GmbH & Co. KG) Sie auch per E-Mail und/oder Telefon werblich kontaktieren dürfen, erfolgt die damit verbundene Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten an die genannten verbundenen Unternehmen auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Ihre Einwilligung können sie selbstverständlich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise **widerrufen**. Den Widerruf können Sie z.B. schriftlich an die unter Ziff. 2 genannten Kontaktdaten, per E-Mail an mail@praeg.de oder – im Falle der E-Mail-Werbung – durch Klick auf den in jeder E-Mail bereitgestellten Abmelde-Link erklären.

2.4 IT-Sicherheit

Um die Sicherheit, Stabilität, Integrität und Funktionsfähigkeit der IT-Systeme und des IT-Betriebs sowie die Sicherheit der gespeicherten Daten und der Datenverarbeitungsvorgänge bei Präg zu gewährleisten, kann es notwendig sein, die in den IT-Systemen von Präg gespeicherten personenbezogenen Daten zu verarbeiten (z.B. bei der Erstellung von Back-ups oder bei der Durchführung von Tests). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus vorgenannten Zwecken.

3 Empfänger Ihrer Daten

Zusätzlich zu den unter Ziffer 2 genannten Datenübermittlungen erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten auch an folgende Empfänger: Für das Management und die Abrechnung unserer Ladeinfrastruktur bedienen wir uns einer cloudbasierten Softwarelösung der chargecloud GmbH, Methweg 6-8, 50823 Köln, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Zugriff auf Ihre über das System verarbeiteten Daten haben kann. Unsere IT-Systeme (ERP, CRM) werden zudem zentral durch die Adolf Präg GmbH & Co. KG, Im Moos 2, 87435 Kempten bereitgestellt und gehostet. Darüber hinaus geben wir Ihre Daten an weitere Empfänger weiter, sofern dies zur Vertragsabwicklung (Abrechnungs-/ Zahlungsdienstleister, Post- und Kommunikationsdienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. gegenüber Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) oder im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten (z.B. an Rechtsanwalt, Gerichte) notwendig ist. Eine Datenübermittlung an Empfänger in Drittstaaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht beabsichtigt.

4 Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung der genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen Daten speichern wir bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrags, d.h. bis zum Vertragsende und bis zur Erledigung sämtlicher wechselseitiger Ansprüche. Anschließend löschen wir Ihre Daten, sofern einer Löschung nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten (insb. aus § 257 HGB, § 147 AO) entgegenstehen oder im Einzelfall eine längere Speicherung zu Zwecken der Rechtsverfolgung erforderlich ist.

5 Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der im Vertragsformular als Pflichtangabe gekennzeichneten Daten ist erforderlich, da wir andernfalls nicht das Vertragsverhältnis mit Ihnen abschließen bzw. durchführen können. Es hat jedoch keine negativen Folgen auf den Abschluss und/oder die Durchführung des Vertragsverhältnisses, wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erbeten (z.B. Werbeeinverständnis), nicht erteilen.

6 Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person nach der DS-GVO die folgenden Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten und die in Art. 15 Abs. 1 und 2 DS-GVO genannten Informationen sowie Recht auf Erhalt einer Kopie Ihrer Daten nach Art. 15 Abs. 3 DS-GVO, soweit keine Ausnahme nach Art. 15 Abs. 4 DS-GVO, § 34 BDSG greift.
- Recht auf **Berichtigung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten, wenn die in Art. 17 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind und insb. eine weitere Verarbeitung zur Erfüllung der genannten Zwecke bzw. einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Rechtsverfolgung nicht mehr erforderlich ist, soweit keine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, § 35 BDSG greift,
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO,
- Recht auf **Widerruf einer Einwilligungserklärung**: Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie zudem das Recht, die Einwilligung jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die bis dahin auf Ihrer Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf

erfolgten Verarbeitung nicht.

Weitere Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in unserer allgemeinen Datenschutzerklärung unter www.praeg.de/datenschutz.

Soweit Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten unter Ziff. 1).

7 Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, soweit wir diese Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO) oder die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse erfolgt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO). Im Falle des berechtigten Widerspruchs werden wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten unterlassen, soweit diese nicht aus zwingenden schutzwürdigen Gründen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist. Das Widerspruchsrecht unterliegt den Einschränkungen des § 36 BDSG.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, haben Sie jederzeit uneingeschränkt das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zwecke einzulegen. In diesem Fall ist die Angabe einer besonderen Situation nicht erforderlich. Der Widerspruch kann kosten- und formfrei (z.B. per E-Mail, Fax oder Brief) an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten unter Ziff. 2) gerichtet werden. Andere als etwaige Übermittlungskosten nach den Basistarifen fallen nicht an.

8 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Bestimmung verstößt, steht Ihnen zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO zu. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes richten. In Bayern ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, Tel. +49 (0) 981 180093-0, Fax: +49 (0) 981 180093-800.